

Auserwählte, liebe Freunde, bezeugt Mich jeden Tag, die Welt will Mich vergessen. Seid kühn, denn Ich, Ich Jesus, wirke in euch; im Gebet lasse Ich euch begreifen was ihr tun müsst und wie ihr euch verhalten sollt. Freunde, bleibt Mir treu bis zum Schluss, viel wird haben, wer Mir treu bleibt, viel erhält, wer Mich ohne Furcht bezeugt.

Vielgeliebte Braut, fürchte dich nicht, ein kühnes Zeugnis vor der Welt abzugeben, die von Mir nicht mehr spricht, vor der Welt, die Mich vergessen will, als wäre Ich, Ich Gott, nicht der Schöpfer, als wäre Ich nicht der Erlöser, als wäre Ich nicht der Geist der Liebe. Die Menschen denken nicht an Mich, oft suchen sie Mich nur in der Not: im Schmerz wenden sie Mir einen flüchtigen Gedanken zu, aber im Wohlstand und in der Freude vergessen sie Mich, wollen Meine Gesetze nicht annehmen, Jene die Ich in jedes Herz geschrieben habe, sie wollen Sie nicht anerkennen, sie sagen: Es ist zu schwierig Sie zu befolgen, sie nehmen uns die Freiheit. Dies sagen sie und schaffen sich neue, um sich frei zu fühlen. Geliebte Braut, Mein Herz ist schmerz erfüllt beim Anblick der gegenwärtigen Entgleisung: einer weicht nach rechts, einer nach links ab, wenige nehmen den Weg des Lichtes, den Ich gewiesen habe. Geliebte, du weißt, weil Ich es dir gut erklärt habe, dass sich nicht retten kann, wer Meine Gesetze verwirft, Sie sind nicht gegen den Menschen, sondern sind für den Menschen, auf Maß für jeden Menschen. Wenn alle sich bemühten Sie zu befolgen, wäre die Erde in Kürze ein Garten des Friedens und der Freude, der Schönheit und der Harmonie. Geliebte Braut, die jetzigen Menschen sind unfügsam und hochmütig, mehr als jene der Vergangenheit, sie leben ohne zu erwägen, dass sie über jede Entscheidung die sie treffen, Mir, Jesus, werden Rechenschaft ablegen müssen, über alles werden sie Rechenschaft ablegen müssen, auch über ein einziges unnütz gesprochenes Wort.

Du sagst Mir: Liebe, Unendliche Liebe, ich denke stets an diese Deine Worte und zittere tief, da ich sehe, dass wenige daran denken. Tagtäglich vergießt man Ströme von Worten, viele davon sind unnütz und unbesonnen. Heiligste Liebe, welcher Mensch denkt gegenwärtig an das was er sagt? Erwägt er, dass es sehr wichtig sei zu überlegen bevor man spricht? Die Menschen reden zum Großteil zuerst und dann überlegen sie, sie bedenken überhaupt nicht, dass sie für jedes unnütz gesprochene Wort, Dir, Vollkommener und Heiligster Richter, Rechenschaft schuldig sind. Wenn sie dies erwägen würden, gäbe es auf Erden großes Schweigen, es herrscht hingegen ein großer Lärm, der betäubt. Unendliche Liebe, ich erlebe Deine Vergebung, Deine Barmherzigkeit für diese derart lärmende und faselnde Menschheit, niemals hat man Ströme von unnützen Worten vergossen wie in dieser abschließenden Zeit. Um Vergebung bitte ich Dich, Jesus, für jeden Menschen, der töricht spricht, für jeden, der nicht erwägt, dass er Dir über alles wird Rechenschaft ablegen müssen. Du, Heiligster, hast Dich in dieser Zeit zum Führer und Lehrer gemacht, wenige sind jedoch noch jene, die sich von Dir leiten und belehren lassen, denn Dein listiger Feind hat eine große Zahl von trügerischen Lehrmeistern, von trügerischen Führern geschaffen, die mit schlaun und überzeugenden Worten täuschen und versuchen, Deine Gesetze aus den Herzen zu löschen, Die mit Feuerbuchstaben eingepägt sind. Die Erde ist voll von falschen Lehrmeistern, von falschen Propheten, die Straßen und Plätze sind voll von diesen, manche zeigen sich als zahme Lämmer, aber im Herzen sind sie hungrige Wölfe.. Süßeste Liebe, befreie die Erde von dieser schrecklichen Pest, viele bleiben umgarnt von ihren verführerischen Worten, die große Dinge versprechen, um zum vollständigen Verderben zu führen. Dein listiger Feind heckt stets neue Strategien aus um zu betrügen, er nimmt immer neue und verschiedene Gesichter an, um den Zweck zu erstreben, die Herzen und den Sinn von Dir, Unendliche Liebe, zu entfernen. Angebeteter Jesus, lasse nicht zu, dass dieser Zustand noch lange andauere, verjage in seinen Schlund der Finsternis und der Verzweiflung den verfluchten, der die Völker verführt und die Seelen ins Verderben stürzt. Er ist derart schlau, dass er im Verborgenen wirkt und sich so gut versteckt, dass die Törichtern der Erde sagen: Wo ist er? Es gibt ihn nicht. Dies sagen sie, während er sie bereits gefangen hält in seinem Netz. Unendliche Liebe, vertreibe mit Macht den verfluchten

Verführer der Welt, die Erde möge Dein schöner und harmonischer Garten werden, wo sich ein ständiges Lied des Lobes, des Dankes, der andauernden Anbetung zu Dir, Heiligster, erhebt.

Geliebte Braut, gegenwärtig ist jeder Mensch dabei, seinen Kampf gegen das Böse zu bestreiten, keiner wird besiegt sein, wenn er Meine Waffen, Meine Kraft, Meine Stärke anwendet; für jeden Menschen gibt es das, was er benötigt, um gänzlich siegreich zu sein. Er trete in Mein Herz ein und schöpfe aus Meiner Unerschöpflichen Quelle, mit Mir, Dem Ewigen Sieger, wird auch er siegreich sein. Geliebte Braut, es geht verloren, wer verloren gehen will, wer frei diese Wahl getroffen hat. Bleibe in Mir, treue Braut, genieße die Köstlichkeiten Meiner Liebe. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

Jesus



Die Mutter spricht zu den Auserwählten

Vielgeliebte Kinder, Kinder Meines Herzens, Ich bin jedem von euch nahe, Ich bin euch mit Meiner Liebe nahe. Wenn ihr viel erhält von Gott, Der euch mit Seinen Gaben überhäuft, gebt großzügig auch den Brüdern, die in der Betrübnis leben, weil sie sich noch nicht entschlossen haben in das Herz Gottes einzutreten, Der auf sie wartet.

Die kleine Tochter sagt Mir: Mutter, liebe Mutter, ich sehe, dass wenige begriffen haben, wie wichtig es ist, sich einzusetzen für die eigene Bekehrung und für jene der anderen. Dies ist eine Zeit der allgemeinen Schwäche, man pflegt mit großer Aufmerksamkeit den Körper, der sterben muss, weil er dem Tod unterworfen ist, aber die Seele, die unsterblich ist und sofort vor Gott erscheinen muss nach der Trennung von ihrem Körper, die Seele wird wirklich nicht gepflegt; für manche ist es als gäbe es sie nicht, als wäre sie nicht unsterblich, als müsste sie nicht Jesu Urteil erfahren. Beim Anblick dessen was geschieht, stöhnt das Herz und erleidet die härtesten Qualen. Wie kann man begreiflich machen, dass die Seele sehr aufmerksam gepflegt werden muss, weil sie unsterblich ist? Geliebte Mutter, Heiligste Mutter, hilf uns kühne und treue Zeugen der Wahrheit zu sein, die Lügen sind zahlreich und nehmen täglich zu, die Wahrheit wird verdunkelt, entweder aus Bosheit, oder durch die große, allgemeine Schwäche. Wir, Mutter, die wir ganz Dein sind, wollen Gottes Willen gut erfüllen. Siehe, wir sind alle um Dich gescharrt und warten, von Dir geleitet und geführt zu sein, wir wollen mutige und wahrheitsgetreue Zeugen sein, wir wollen alle Jesus und Dir gehören.

Geliebte Kinder, eure Worte der demütigen und gehorsamen, gefügigen und unterworfenen Kinder, erfreuen Mich; Gott Selbst wird euch jeweils begreifen lassen, was ihr tun und was ihr meiden müsst, wann ihr sprechen und wann ihr schweigen sollt, was ihr sagen und wie ihr es sagen sollt. Geliebte Kinder, Gott bedient Sich euer, um in der Welt mit großer Macht zu wirken, seid Seine treuen Diener. Selig der Mensch, der sich in dieser besonderen Zeit zu Diensten Gottes und der Brüder gestellt hat; selig der Mensch, der den Angriff der ungläubigen Welt nicht fürchtet, sondern mutig und kräftig wirkt, im wissen, dass Gott sein Fels ist. Geliebte

Kinder, in diesen Jahren habe Ich euch mit Freude vorbereitet, nun sehe Ich euch entschlossen den Weg des Guten beschreiten, Mein mütterliches Herz jubelt. Ich sage euch: seid stets glühend im Guten und haart aus auf dem Weg des Lichtes, den Ich euch weise. Wenn ihr auch Schmerz erleiden und Opfer bringen müsst, fürchtet nicht, fährt fort, denkt an den Rennläufer, der dem Ziel nahe ist: er leidet, stöhnt, schwitzt, aber sammelt all seine Kraft, denn er weiß, dass wenn er sie geringer werden ließe, sicher nicht Sieger sein könnte. Kinder, das Ziel dessen, der Gott treu gedient hat, ist erhaben, der Mensch vermag sich überhaupt nicht vorzustellen, was Gott für Seine demütigen und treuen Diener vorbereitet hat. Geliebte Kinder, seid alle demütige und treue Diener.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

Hl. Jungfrau Maria